

akurit FSH

Silikonharzfinish

Silikonharzfinish für mineralische und organische Untergründe, matt

- diffusionsfähig – hochdeckend – spannungsarm
- mit verkapseltem Filmschutz
- strukturerhaltend
- robust, geringe Verschmutzungsneigung
- spannungsarme, gleichmässige Trocknung



Anwendungen

- als deckender Anstrich auf mineralischen und organischen Untergründen im akurit Wärmedämm-Verbundsystem
- Egalisationsanstrich auf farbtongleich eingefärbten mineralischen Edelputzen auf akurit Wärmedämm-Verbundsystemen
- für aussen

Eigenschaften

- strukturerhaltend
- mit verkapseltem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- Wasser abweisend
- leicht füllend

Optik

- weiss, begrenzt tönbar
- Farbtöne: gemäss Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Allgemein

- mineralisch und organisch gebundene Untergründe

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C, DIN 18363, das BFS-Merkblatt Nr. 10 sowie die Herstellerangaben zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreissprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann eine verfestigende oder saugfähigkeitsregulierende Grundierung erforderlich sein.
- Algen- und pilzbefallene Fassadenflächen müssen vor einer Überarbeitung sorgfältig durch Nassstrahlen gereinigt werden. Die trockenen Flächen sind je nach Befall 1 - 2 mal mit akurit APE Algen- und Pilz-EX zu behandeln.

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
- Bei nasskalter Witterung im Herbst und Frühjahr kann das Produkt mit akurit FTB FixUP Trocknungsbeschleuniger zur Steigerung der Frühregenfestigkeit kombiniert werden. Das separate Technische Merkblatt ist zu beachten.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund bei Bedarf mit maximal 5% sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material durch Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen gleichmässig und ansatzfrei auf den Untergrund auftragen.
- Produkt für den Vor- und Schlussanstrich verwenden.
- Zwischen den Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten.

Trocknung / Erhärtung

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, Frost, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung) sind geeignete Schutzmassnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
- Die Beschichtung ist nach ca. 8 Stunden Trocknungsdauer oberflächentrocken und überarbeitbar (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Regenfest nach ca. 24 Stunden (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchten verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchten beschleunigen die Trocknung.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Merkblatt «Egalisationsanstriche auf Edelputzen» des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten.
- Farbtongenauigkeit vor der Verarbeitung auf Exaktheit überprüfen, um Abtönfehler rechtzeitig zu erkennen (BFS-Merkblatt 25). Mit Farbmuster bzw. Referenzflächen abgleichen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.
- Geringfügige nach dem Gerüstabbau erkennbare Farbtonveränderungen in den Schattenbereichen der feststehenden Gerüste sind unvermeidlich und gleichen sich in Abhängigkeit der Zeit allmählich wieder an. (BFS-Merkblatt 9)
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.
- Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zu konzentriertem oder partiellem Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder farbtönverändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen.

Lieferform

- 5 l/Eimer
- 12,5 l/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebände lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Im verschlossenen Originalgebände mindestens 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 0,17 – 0,20 l/m² pro Anstrich

Technische Daten

Dichte	1,4 - 1,6 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert)	0,10 m V1 (hoch)
Wasserdurchlässigkeitsrate w	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	530 gemittelter Wert
Glanz	G3 (matt)
Trockenschichtdicke	190 μm 100 μm < E3 ≤ 200 μm
Korngrösse	< 100 μm S1 (fein)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch beachten.
- Enthält die Konservierungstoffe 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GISCODE

- BSW50 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipserarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produktes für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.